

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
" Halbjahr . . . " 5.— Bringer- . . . 6.20
" Vierteljahr . . . " 3.— Lohn . . . 4.—
" einen Monat . . . 1.80 . . . 1.80

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die 10-spaltige Pettzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 99.

Montag, 8. April

1912.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Konzert des städt. Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

1. Aus grosser Zeit, Marsch . . . J. Lehnhardt
2. Ouverture zur Operette
„Leichte Kavallerie“ . . . Fr. v. Suppé
3. Czardas Nr. 2 P. Michiels
4. Frühlings Erwachen, Lied . . . E. Bach
5. Champagner-Walzer Frz. v. Blon
6. Fantasie aus der Oper „Undine“ A. Lortzing

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Alte Kameraden, Marsch . . . C. Teike
2. Wein, Weib und Gesang, Walzer Joh. Strauss
3. Ouverture zu „Egmont“ . . . L. v. Beethoven
4. Ave Maria Bach-Gounod
5. Die Bohème, Fantasie . . . Puccini-Cyamvin
6. Créole Belles, Two step . . . Bodewalt

171. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Des Wanderers
Ziel“ F. v. Suppé
2. Zwei Motive aus der Oper
„Benvenuto Cellini“ . . . H. Berlioz
3. Die Publizisten, Walzer . . . Joh. Strauss
4. Maurische Fantasie aus
„Boabdil“ M. Moszkowski
5. Ouverture zur Oper „Ilka“ . . . F. Doppler
6. Melodie A. Rubinstein
7. Fantasie aus der Oper
„Traviata“ G. Verdi

3. Konzert in G-dur für Violine mit
Orchester W. A. Mozart
Allegro — Adagio — Rondo.
Herr Hücke.
4. Vorspiel zur Oper „Tannhäuser“. R. Wagner
Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Dienstag, den 9. April.

- 11 Uhr nur bei geeigneter Witterung: Konzert in der Koch-
brunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Herrn-
eichen—Platte über Graf Hülsenweg—Friedrich Königweg—
Nerotal und zurück.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 10. April.

- 11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle, bei geeig-
neter Witterung in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 11. April.

- 11 Uhr bei geeigneter Witterung: Konzert in der Kochbrunnen-
Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Melodramatischer Abend.

Aufführung von Tennysons

Enoch Arden.

Musik von Richard Strauss.

Rezitation: Herr Hofrat Max Behrend, Mainz.
Am Flügel: Herr Max Weinschenck, Mainz.

1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert).

Die Damen werden gebeten, ohne Hütten zu erscheinen.

Freitag, den 12. April.

- 11 Uhr nur bei geeigneter Witterung: Konzert in der Koch-
brunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Die weiteren Ankündigungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

„NONNENHOF“

gegenüber dem Residenz-Theater.

Altbekanntes Haus durch seine 9189
gute Küche und wohlgepflegte Getränke.
Zu den Feiertagen besonders ausgesuchte Diners
und Soupers.

Frische Hummer — Austern — Caviar

bekannte, bestzusammengestellte Theaterplatten.
Vorbestellungen für Diners und Soupers frühzeitig erbeten.

Pension Oehrlein, Taunusstrasse 37.

Diätische Küche für Magen- und Darmkranke. Freie Aerzte-
wahl. Bäder, Lift, Zentralheizung. Tel. 6360.
Hch. Oehrlein & Frau, seither Parkstr. 30 in der Kuranstalt
von Dr. Abend 20 Jahre tätig. 9236

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22,
Ecke Friedrichstr. 8870
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. —

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6 9111
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens.

Juwelen, Gold, Silberwaren. Haupt-Niederlage der „Eterna“-
Uhren, Grand Prix Brüssel 1910. — Jeder Gegenstand mit Preis
versehen. **Schwanefeldt, Hofjuwelier, Wilhelmstr. 36.**

Wiesbaden, den 8. April.

— (Residenz-Theater.) Heute am zweiten
Feiertage, abends, wird nochmals der grosse Schlager
„Die fünf Frankfurter“ gegeben und nachmittags zu
halben Preisen der unverwundliche Schwank „Meyers“.
Die beliebte grosse Gesangsposse „Julchens Flitter-
wochen“ wird am Dienstag wieder in den Spielplan
aufgenommen.

— Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.
Wie uns der Vorstand der Gesellschaft schreibt,
musste die Eröffnung der Brühlmann-Gedächtnisaus-
stellung auf Sonntag, den 14. April verschoben werden,
weil der Magistrat den Rathsaussaal für die Ausstellung
der Museumsneubaupläne benötigte.

Kurhaus Wiesbaden.

Konzerte

in der

Kochbrunnen-Trinkhalle

Mittwochs, Samstags und Sonntags

an Wochentagen 11 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Bei geeigneter Witterung finden die Konzerte täglich im
Freien statt.

Ostermontag, den 8. April.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

Fahrtpreise: 5 Mark für die Person und Fahrt, nam.
Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an
der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.
Die Ausflüge finden nur bei geeigneter Witterung statt.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr Carl Schuricht,
Städtischer Musikdirektor.

Solist:

Herr Otto Hücke, Mainz (Violine).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Präludium in Es-dur für Orchester
und Orgel J. S. Bach-Scholz
2. Symphonie Nr. 6, Pastorale . . . L. v. Beethoven
I. Erwachen heiterer Empfindungen bei
der Ankunft auf dem Lande.
II. Szene am Bach.
III. Lustiges Zusammensein der Landleute,
Gewitter — Sturm.
IV. Hirtengesang, frohe und dankbare Gefühle
nach dem Sturm.

Samstag, den 13. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle, bei geeigneter Witterung in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 8 Uhr ab Kurhaus: Nerotal-Waldhäuschen — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus — Klarental und zurück.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert** der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff.

Etwa 9 Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Ball.

Anzug: Gesellschaftstoilette (Herren Frack oder Smoking). Eintrittskarte für Nichtabonnenten 2 Mark.

Sonntag, den 14. April.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle, bei geeigneter Witterung in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 8 Uhr ab Kurhaus: Klarental-Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kur-Orchesters.

8 Uhr im grossen Saale:

Volks-Symphonie-Konzert des Kurorchesters.

Leitung:

Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Solistin:

Frau **Cornelia Rider Possart**,
Berlin (Klavier).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Eintrittskarte 50 Pfg.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung 9109

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part. 9116

Oscar Butzmann.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1,50, 2,00, 2,50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

9103

Inh.: Aug. Zipp.

Badhaus und Hotel zum Hahn,
Spiegelgasse 15.

Neue, komfortabel einger. Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt. Thermalquellen am Kochbrunnen. — Pens.-Arrangements. Bes.: O. Horz. 8848

Badhaus

„Goldenes Ross“ 9107

Goldgasse 7.

— Gut bürgerliches Haus. —

Eigene, heilkräftigste Thermalquelle.

Trinkkur, elektr. Lichtbäder frei für

Badegäste. Zimmer mit Pension von

5 Mk. an. **Mässige Preise.**

W. Henrich, Mitglied deutscher

Beamtenvereine.

Goldene Kette
Goldgasse 1.

Zimmer mit u. ohne Pension

Bäder. 9321

Guten bürgerlichen

Mittagstisch und a la Cart.

Kein Trinkzwang.

Pension „Villa Bauscher“

Nerotal 24. Telefon 4282.

Ruh. freie Kurlage. Zim. m. Balkons,

mit u. ohne Pens. Küche nach ärztl.

Verordn. Bäder. Elektr. Licht 9151

Zentralheizung. Fr. F. Bauscher.

Einküchenhaus
Haus Dambachtal

Dambachtal 23 — Neuberg 4.

in bevorz. fr. Lage. 5 Min. v. Kochbr.

5 Min. v. Walde. Möbl. u. ummöbl.

Zimmer mit eig. Bad. Wohnungen

i. Abschluss u. aller Komfort. Vor-

nehmste und preiswerteste Familien-

pension am Platze. 9157

Neu eröffnet!**„Villa Nero“**

Nerobergstr. 9.

Im vornehmsten Viertel der Stadt

in Nähe des Waldes u. den Nerotal-

anlagen gelegen. 9191

Elegant möbl. Zimmer

mit u. ohne Pension.

Bäder. Garten. Tel. 3815.

Kurpension Silesia

Nerotal 8, 5 Min. vom Kochbr.,

vornehme ruhige Lage, nächste Nähe

der Anlagen und des Waldes.

Mit allem Komfort der Neuzeit

eingerrichtete Zimmer. 9175

Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc.

Kurgemässe Küche, spez. f. Magen-,

Darm-, Zuckerkrankte etc.

Mässige Preise. Garten.

On parle français. English spoken.

Damensalon Giersch,

Shampooinieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse. 9112

Aeltere disting. Dame,

Wwe., gr. repräsent. Erschein., heit. u.

verträgl., erfahren in allen Zweigen

des Haushalts, mit schön. Einrichtg.

möchte alleinstehenden vermögenden

älteren Herrn oder Dame durch die

Führung des Hauswesens

ein behagl. Heim bereiten. Prima

Referenzen. Off. u. C. 998 bef.

Ann.-Exp. Etienne, Rhein-

strasse 75. 9296

Vollständige

Trinkkur

M. 3.

9200



Abonnement

für

Kurbäder

M. 10.



Keine feuchten Dämpfe, welche nachweislich niemals in die tieferen Luftwege gelangen,

Keine warmen Dämpfe, welche die Schleimhäute auflockern und sehr verweichlichen, sondern

trockene Vergasung auf kaltem Wege.

somit wirkliches Eindringen bis in die tiefsten Atmungsorgane und enorme Abhärtung der Schleimhäute.

Das einzige Institut dieses seit Jahren glänzend bewährten Systems am Platze ist

Tancrès Inhalatorium

Inh. Hans Beyer Taunusstr. 57.

Viele Anerkennungen. Verkauf von Apparaten daselbst. Prospekte gratis.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner **Diadmilch**, Kefyr, Maja, Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten **Säuglingsmilch** etc.

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der

Elektr. Bahn Tannelsbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges.

Besichtigung gerne gestattet. Hochachtungsvoll

Parkstrasse 101. Tel. 336. Der Besitzer: **Carl Wagner.**

„Zur Hütte“

Früher: „Pohl's Weinstube“

10 Michelsberg 10.

Original-Pilsner

Spezial-Ausschank.

$\frac{3}{10}$ = 25 Pfg.

9295

$\frac{4}{10}$ = 30 „

Ia. offene u. Flaschenweine. Kalte u. warme Küche.

— (Spielplan des Walhalla-Operetten-Theaters vom 8. bis 14. April.) Montag, den 8.: Dienstag, den 9.: Mittwoch, den 10.: Donnerstag, den 11.: Freitag, den 12.: Samstag, den 13.: „Morgen wieder lustig“. Sonntag, den 14.: Nachm. Unbestimmt Abends „Morgen wieder lustig“.

— Soeben ist erschienen der neue Band der Sammlung „Ullstein-Bücher“: **Gewitter im Mai**. Der Besondere, von Ludwig Ganghofer. Wie ein Hauch, erfrischender Gebirgsluft selbst sind diese beiden Geschichten aus dem Volksleben des oberbayerischen Berglandes. Keiner hat wie Ganghofer, der heimatfrohe Jäger und fröhliche Sohn des Hochgebirges, den Weg zum Gefühlsleben und dem goldenen Humor seiner Landsleute zu finden verstanden. Hellen Auges sieht er in die grossartige Gebirgsnatur, schildert er ihre scharfkantigen und doch von tiefem Gemüt beseelten Menschen. Leid und Freud, alle Tragik und allen Humor dieses urwüchsigen Völkchens vermengen sich in seinen Werken zu unvergesslichen Gebilden einer meisterlichen Erzählerkunst. Auch die beiden Hochlandsgeschichten, die in diesem Bande vereinigt sind, zeigen den Dichter auf der Höhe seiner zugleich ergreifenden und liebenswürdigen Kunst.

Neuerne Haltbare **J. Hertz**
Seidenstoffe Qualitäten Langgasse 20.

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platze!



Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toilett-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegepfenke.



Feste billige Preise. • Anfertigung. Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.

BADENWEILER

Thermalbad und Luftkurort im bad. Schwarzwald.

Sommersitz Sr. K. H. des Grossherzogs von Baden.

9248

Südlichste Frühlings- und Uebergangsstation Deutschlands

450 m ü. M. am Fusse des Hochblauen. Von Basel u. Freiburg je 1 St. Bahnfahrt. Kurkonzert von Anfang April. Neues staatl. Markgrafenbad vom 1. April an geöffnet.

Auskunft und Prospekte durch den Grossherzogl. Kurkommissär und die folgenden Hotels:

Hotel Römerbad — Hotel Sommer — Hotel Saupe — Schwarzwald-Hotel — Hotel Engler
Hotel Waldhaus-Meissburger — Waldhotel Schloss Hausbaden.

Saison-Eröffnung 1. April.

Hotel-Restaurant

Nassau & Krone, Biebrich a. Rh.

Vollständig renoviert.

Grosse Terrasse, schattiger Garten, mit wunderbarer Fernsicht auf den Rhein und den Taunus.

9263

Rendez vous aller Fremden.

In 15 Minuten mit der Strassenbahn zu erreichen.

Bes.: H. Abler.

Restaurant & Café

Alte Adolfshöhe bei Wiesbaden.

Grösstes und schönstes Gartenlokal am Platze. Vorzügliche Speisen und Getränke. Prima Kaffee. Eigene Konditorei.

9214

Jeden Dienstag und Donnerstag Konzert.

Inhaber: J. Pauly.

Wiener Café

Webergasse 8 I.

Tee- und Wein-Salon ununterbrochen geöffnet.

9288

Kotel-Restaurant „Dahlheim“

Taunusstrasse 15, gegenüber dem Kochbrunnen.

Gut bürgerliches Haus.

Diners von 12—2 Uhr von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher.

Auserwählte Abendkarte.

9211

Haushaltungs-Pensionat mit Kochschule

Für Töchter besser. Stille, Gröndi, hauswirtsch. Ausbildung. Auf Wunsch Fortb. in Sprack, Musik u. Malen. Kl. Kreis. Moch. Fr. Ref. Ausführl. Prosp. d. d. Vork. Frau F. Wilhelm, W. Mozartstr. 13, Wiesbaden.

Haltestelle der elektrischen Bahn „Ecke Sonnenberger- u. Mozartstr.“ NB. Aufnahme finden junge Damen aus Wiesbaden für 3monatl. Vormittagskurse, je nach Belieben für 3 od. 5maligen wöchentl. Unterrichtsbesuch. Schülerinnen d. Winterkurs. können i. Sommer a. Einmachk. unentgeltl. teiln.

Institut Schrank

Wiesbaden, Adelheidstrasse 25.

Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch, Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell. Formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen 8897 Prospekte durch die Vorsteherin Frä. Antonie Schrank.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82.

8856

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitzte Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen H. Weber und L. Kepp.



Morton

mit rotem Ring

Gehen Sie mit der Neuzeit!

Morton der Füllhalter,

welcher alle praktischen Neuerungen in höchster Vollendung besitzt.

! Füllhalter ist Vertrauenssache!

Grosses Lager:

Carl Koch, Hoflieferant, Ecke Michelsberg und Kirchgasse.

Telefon 6440.

Umsetzen von Goldfedern in Original Morton-Halter!

9283

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

9107

H. Haas

Herrenschneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager

9110

Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.

Rheinstrasse 21, Wiesbaden, neben der Hauptpost.

Banque & Change

9231

Exchange office.

J. & G. ADRIAN

Internationaler Möbeltransport

Aufbewahrung

von Koffern, Effekten und ganzen Hauseinrichtungen.

Bahnhofstr. 6 Telephon 59

8888 b

Erholungsheim

9186

für Genesende und Ruhebedürftige. Vornehm und modern ausgestattete Villa mit Terrassen, Balkons und grossem Garten. 3 Min. v. Kurhaus. Auf Wunsch diätetische und vegetarische Verpflegung. Alle Arten Bäder. Auch Daueraufenthalt für Pflegebedürftige. Fernsprecher 2322. Näh. durch die Oberin. Sonnenbergerstr. 9.

Verlegte meine Pension von Spiegelgasse 1 nach Langgasse 19, jetzt unter dem Namen Privat-hotel Burghof. Julius Winter.

9287

Wein-Salons Maldaner

Marktstr. 34

Tag und Nacht geöffnet

Lift.

9169

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938

Nächst Kurhaus und Theater.

F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät

9119

Français, English, Italiano

Bäder

Immobilien

Hypothenen

Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wiesbaden — 9229

Wilhelmstrasse 56.

Spezial-Salon

für 9153

Manicure und

Schönheitspflege

Günstige Abonnements

Schröder,

Kirchgasse 29. Tel. 3036.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

Zum Bären Hotel & Badhaus, Bärenstr. 3.

Vollständig renoviert, moderner Komfort. Eigene Thermalquelle im Hause. Thermalbäder direkt aus der Quelle. Hohe elegante Badehalle durch Fahrstuhl mit den Hotelzimmern verbunden. Kohlensäure Bäder, elektr. Lichtbäder, Fangobehandlung, Duschen, Trinkkur.

Schöne Zimmer. Kurgemässe Küche.

9256

—o English spoken, Se habla español, On parle français. o—

Besitzer: **Wilhelm Schiemann.**



Alleinige Niederlagen
für Wiesbaden und Umgegend
J. Speier Nachf.

Wilhelmstrasse 18

8892

Langgasse 18

Fernsprecher 246.



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 9124

Edelsteine, Perlen.

Restaurant Poppenschänkelchen

Röderstrasse 39 (Seitenstrasse der Taunusstrasse).

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

9160

„Gemütliche Lokalitäten.“

Spezialauschank der rühmlichst bekannten
Exportbierbrauerei Reichelbräu Kulmbach i. B.
Dunkel extra Qualität — Hell Salon.

Tel. 447.

Inh. **Fritz Rauch.**

Kurhaus Bad Nerotal

(vorm. Dr. Lehr'sche Kuranstalt)

für innerlich Kranke, Nervenleidende und Erholungsbedürftige.
Herrlichste Lage der Stadt in grossem, eigenem Park.

Nerotal 18 — **Neubau** — Fernsprecher 55.

Leitende Aerzte:

Dr. Franz Josef Hindelang,

Dr. Otto Wappenschmitt,

Spezialarzt für innere und Nervenkrankheiten.

Spezialarzt für innere und Nervenkrankheiten.

Ehemals langjährige Assistenten an Universitätskliniken und leitende Aerzte an Sanatorien.

Sprechstunde 11—12 Uhr.

9176

Theaterkarten

für das Hoftheater zu Wiesbaden sind für alle Vorstellungen der laufenden Woche zum Kassen-Vorverkaufspreis täglich von 8 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Nachm. erhältlich.
Vorverkaufsstelle für Residenz- und Walhalla-Theater, sowie die Frankfurter- u. Mainzer-Theater. Tel. 680.

**Passage- und Reisebüro
Born u. Schottenfels**

9168

Kaiser Friedrich-Platz 3 (Hotel Nassau).

Pension Villa Juliane

Abeggstr. 5 beim Leberberg.
Behagl. Zimmer mit u. ohne Pension.
Jede Diät. Mittagsgäste.
9012 **Frl. A. Icke.**

Kur- und Fremdenpension

Hainerweg 4 Tel. 4656

Inh. **Frau V. Küster,** geb. von

Wallerbrunn.

Villa in vornehm. ruhiger Lage, in nächster Nähe des Kurhauses, Hoftheaters u. Kochbrunnens mit allem Komfort der Neuzeit.

Bäder — Garten.

Vorzügl. Kurgemässe Küche.

Mässige Preise. 9262

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telefon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-

pflegung. Mäss. Preise. Garten.

Tonopars no pyccan.

On parle français. English spoken.

Frau Martha Heinsen.

9262

Spitzen-Schweizer

und echte Madeira Stickereien,

Handarbeiten, sowie handgestickte

Taschentücher und Neuheiten in

Jabots, Kragen, seidene Hand-

schuhe, schöne, reichhaltige Aus-

wahl zu wirklich billigen Preisen.

9262

A. J. Kelsen

Langgasse 6, kleiner Laden

Nähe Marktstrasse. 9234

Antiquitäten.

Antike Möbel aller Arten, Kunst-

gegenstände, preiswert zu ver-

kaufen. 9036

Carl Müller

33 Nerostrasse 33. Tel. 2343.

Plato

zur best. Einigkeit

Friedrichstr. 35. Teleph. 465

Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.

Haupt-Klub-Abende: 9126

Dienstag und Freitag 8 Uhr.

9262

Carl Müller

33 Nerostrasse 33. Tel. 2343.

9262

Carl Müller

33 Nerostrasse 33. Tel. 2343.

9262

Carl Müller

33 Nerostrasse 33. Tel. 2343.

9262

Carl Müller

33 Nerostrasse 33. Tel. 2343.

9262

Carl Müller

33 Nerostrasse 33. Tel. 2343.

9262

Carl Müller

33 Nerostrasse 33. Tel. 2343.

9262

Carl Müller

33 Nerostrasse 33. Tel. 2343.

9262

Carl Müller

33 Nerostrasse 33. Tel. 2343.

9262

Carl Müller

33 Nerostrasse 33. Tel. 2343.

9262

Carl Müller

Erkels Wiesbadener Gichtdecken,

unentbehrlich für

Gicht- u. Rheuma-Kranke.

Extra warm!

Extra weich!

Extra leicht!

160x210 160x230

Weiss Mk. 28.— Mk. 38.—

Braun . 30.— 35.—

Versand portofrei!

Allein-Verkauf:

H. W. Erkel, Hoflieferant,

9277 Wiesbaden,

Wilhelmstr. 60 (Hotel Cecilie).

9262

Königliche Schauspiele.

Montag, den 8. April 1912

Bei aufgehobenem Abonnement.

98. Vorstellung.

Anfang 2 1/2 Uhr Nachmittags.

(Volkspreise).

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav

Kadelburg und Richard Skowronnek.

Abends 7 Uhr. — Erhöhte Preise.

99. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement:

Einmaliges Gastspiel des Fräulein

Lola Artöt de Padilla von der

Königl. Oper in Berlin.

Mignon.

Oper in 3 Akten. Mit Benutzung

des Goethe'schen Romans „Wilhelm

Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré

und J. Barbier.

Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik

von Ambroise Thomas.

Personen.

Wilhelm Meister . . . Herr Dr. Copony.

Lothario . . . Herr Schwegler.

Philine . . . Frl. Friedfeldt.

Laertes . . . Herr Rehkopf.

Mitglieder einer reisenden Schau-

spielertruppe

Mignon

Jarno, Zigeuner,

Führer einer Seil-

tänzertruppe . . . Herr Eckard.

Friedrich . . . Herr Herrmann.

Der Fürst von

Tiefenbach . . . Herr Schwab.

Baron von Rosen-

berg . . . Herr Zollin.

Seine Gemahlin . . . Frl. Schwartz.

Ein Diener . . . Herr Spiess.

Ein Souffleur . . . Herr Gerharts.

Antonio, ein alter

Diener . . . Herr Striebeck.

Deutsche Bürger, Bauern und Bäuer-

innen, Kellner und Kellnerinnen.

Zigeuner und Zigeunerinnen. Seil-

tänzer, Schauspieler und Schauspieler-

innen. Herren und Damen vom Hofe.

Bediente.

Ort der Handlung: Der 1. und 2. Akt

spielen in Deutschland, der 3. in

Italien gegen 1790.)

* * * Mignon: Fräulein Lola Artöt

de Padilla von der Kgl. Oper

in Berlin als Gast.

Vorkommende Tänze:

Leitung: Frl. Ripamonti.

I. Einzug einer Seiltänzer-

Bande, ausgeführt von den Damen

Salzmann, Reith, Neeb I.

Schneider II, Herren Wutsel und

Carl, sowie dem Ballet Personale.

II. Bohemienne, ausgeführt von

Frl. Salzmann den Koryphäen: Frls.

Lewendel, Weikert, Renné, Langer,

Merian, Gläser I, Mondorf, dem

Corps de ballet, sowie von dem

gesamten Personale.

9262

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon 2692.

Montag, den 8. April 1912:

Nachmittags 4 Uhr bei kleinen

Preisen.

Die Angst.

Lebensbild in 1 Aufzug von Elsbet

Petsch.

Spielleitung: Max Ludwig.

Hierauf:

Alt Wien.

Singspiel in 2 Aufzügen von Irma

Strakosch.

Musik von Peter Scheuren.

Spielleitung: Max Ludwig.

Abends 8 1/2 Uhr.

Der tolle Wenzel.

Posse mit Gesang in 4 Akten von

W. Mannstaedt.

Musik von G. Steffens.

9262

Engl. Convers.-Circle u. Stunden

Miss **Douglas-Browne,** 9010

Frankfurterstr. 10, 2. Spr.-St. 12, 30—1.

9262

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Montag, den 8. April 1912:

Nachmittags 1 1/4 Uhr.

Halbe Preise.

Meyers.

Schwank in 3 Akten von Fritz

Friedmann-Friedrich.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Die fünf Frankfurter.

Lustspiel in 3 Akten von Carl Rössler.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Die alte Frau

Gudula . . . Sofie Schenk

Anselm . . . Ernst Bertram

Nathan . . . Theo Tachauer

Salomon . . . Georg Rücker

Carl . . . Walter Tautz

Jakob . . . Rudolf Bartak

Charlotte, Salomons

Tochter . . . Stella Richter

Gustav, Herzog

vom Taunus . . . Kurt Keller-Nebri

Pfalzgraf Christoph

Moritz, s. Onkel . . . H. Nesselträger

Prinzessin Eveline

dessen Tochter . . . Käthe Horsten

Fürst von Klaus-

thal-Agordo . . . R. Miltner-Schönau